

Fachtagung „Moore“ am Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre der Humboldt-Universität zu Berlin gleichzeitig Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde Berlin, 23. – 26.09.2015



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MOOR- UND TORFKUNDE

Stilleweg 2
30655 Hannover
Internet: www.dgmtv.de

TAGUNGSORT

Humboldt-Universität zu Berlin
Invalidenstraße 42, 10115 Berlin
Hörsaal 7

Die Fachtagung „Moore“ hat ein spezielles Thema: „Moore mit S-Bahnanschluss und j. w. d.“. Die Region Berlin-Brandenburg gehört zu den Moorreichsten in Deutschland und beinhaltet eine Millionenmetropole mit ca. 750 ha Mooren. Der historische und aktuelle Nutzungsdruck und die sich daraus ergebenden Diskussionen über eine nachhaltige Nutzung oder den Schutz der Moore sind sehr vielfältig: die Berliner Moore sind als Naturschutzgebiete wichtiges Refugium seltener Tiere und Pflanzen und mächtige Kohlenstoffspeicher, sind aber gefährdet

durch Entwässerungen im Zuge der Trinkwassergewinnung. Die Brandenburger Moore — wie der Berliner sagt „janz weit draußen (j. w. d.)“ — haben sich in den letzten 300 Jahren durch Entwässerung, Torfabbau aber vor allem Landwirtschaft sehr stark in Quantität und Qualität verändert. Hier gilt es, nachhaltige Lösungen für große Flächen zu finden. Vor diesem fachlichen Hintergrund ist die Fachtagung „Moore“ angesiedelt.

KOSTEN

Tagungsgebühr, incl. Technik, Kaffeepausen und Halbtagesexkursion am 24.9.2015:

- 55 € Mitglieder
- 70 € Nicht-Mitglieder
- 35 € für Studenten (Mitglieder)
- 50 € für Studenten (Nicht-Mitglieder)

Catering (abends) am 25.9.2015 in der „Schmiede“ 25 €
Exkursion am 26.9.2015, incl. Mittagessen: 35 €

ANPRECHPARTNER

Prof. Dr. Jutta Zeitz
FG Bodenkunde und Standortlehre
Humboldt-Universität zu Berlin
Jutta.zeitz@agrار.hu-berlin.de
Tel: 030 2093 46486
Fax: 030 2093 46403
Internet: <https://www.agrar.hu-berlin.de/fakultaet/departments/dntw/bodenkstandort/>

Dr. G. Caspers und J. Kasch
Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde e. V.

POSTERANMELDUNG

bis 15. August 2015

Die Anmeldung von Postern ist erwünscht und bis zum 15. August 2015 möglich. Es werden Preise für die besten Poster vergeben.

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME

bis 15.08.2015

an: Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde
Stilleweg 2, 30655 Hannover
Tel. J. Kasch: 0177 4134165
Tel. Dr. Caspers: 01523 1898284
E-Mail: caspers@dgmtv.de

Füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular aus.

UNTERBRINGUNG

Zimmerreservierungen nehmen Sie bitte selbst vor. Es gibt zwei Zimmerkontingente, allerdings nur bis zum 25.09.2015. Sie werden über den DGMT-Verteiler informiert.

TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, den 23.09.2015

14.00–17.30 h Vorstands- und Beiratssitzung in Berlin-Dahlem im FG Bodenkunde und Standortlehre, Albrecht-Thaer-Weg 2
18.00 h Abendessen im Restaurant „Eierschale“, Dahlem

Donnerstag, den 24.09.2015

Begrüßung

9.00 h **Dr. G. Caspers** (1. Vorsitzender der DGMT);
Prof. Dr. U. Schmidt (Direktor des Albrecht Daniel Thaer-Institutes für Agrar- und Gartenbauwissenschaften)

Vorträge (incl. Diskussion und Kaffeepause)

9.30 h Höhenverluste von Moorböden — eine Herausforderung für Wasserwirtschaft und Landnutzung. — **M. Trepel**, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländl. Räume, Kiel.
9.50 h Grünlandnutzung auf Niedermoorböden — Möglichkeiten und Grenzen einer nachhaltigen Bewirtschaftung. — **E. Wallor**, Humboldt-Universität zu Berlin.

10.10 h Ein Entscheidungsunterstützungssystem zur ressourcenschonenden Bewirtschaftung von Moorböden. — **P. Schulze, C. Schröder, V. Luthardt & J. Zeitz**, Humboldt-Universität zu Berlin.

10.30 h Kaffeepause

11.00 h Bewertung von Ökosystemleistungen der Moorböden Berlins als Grundlage für den Moor- und Klimaschutz. — **C. Heller, D. Möller, C. Kligenfuß, & J. Zeitz**, Humboldt-Universität zu Berlin.

11.20 h Das FACCE-ERA-Net Plus Projekt: CAOS - 'Klimaschutz und -anpassung der Landwirtschaft auf organischen Böden'. — **A. Piayda**, Thünen-Institut, Braunschweig.

11.40 h Zur Entwicklungsgeschichte der Berliner Moore. — **A. Brande**, Inst. für Ökologie, TU Berlin.

12.05 h Biotop- und Standortveränderungen im Berliner Grunewald als Folge von Grundwasserabsenkungen. — **V. Rowinsky**, IHU Geologie u. Analytik, Groß Upahl.

12.30 h Mittagessen (Mensa Nord)

Exkursion Berliner Moore

13.30–18.30 h

Berlin von oben: Aufstieg auf den Drachenberg und Einführung in die Thematik; Naturschutzzentrum „Ökowerk Berlin“ <http://www.oekowerk.de/>, welches das älteste als Gesamtanlage erhaltene Wasserwerk Berlins beherbergt; Diskussion zur Wassergewinnung und zum Einfluss auf die Moore der Region; Zustand des Moores „Teufelsfenn“; Diskussion zu Gefährdungen und Renaturierung; Wanderung durch den Grunewald zur S-Bahnstation Grunewald; Einkehrmöglichkeit

18.30 h Möglichkeit der Einkehr in das Restaurant/bzw. Biergarten (je nach Wetter) „Scheune“ am S-Bahnhof Grunewald (Selbstzahler)

Freitag, den 25.09.2015

Vorträge (incl. Diskussion und Kaffeepausen)

8.30 h Raumzeitliche Treibhausgasdynamik in einem revitalisierten Waldmoor. — **A. Herrmann**, Humboldt-Universität zu Berlin.

8.50 h Potenzieller Einfluss der Vegetationsentwicklung auf die Methanfreisetzung in überstauten Niedermooren. — **D. Zak**, Leibniz-Inst. für Gewässerökologie, Berlin.

9.10 h Dynamik und Austrag von gelöstem Stickstoff und Kohlenstoff aus gestörten Hochmoorflächen. — **S. Frank**, Landesamt für Bergbau, Energie u. Geologie, Hannover.

9.30 h Entwicklungen der niedersächsischen Hochmoore im Spannungsfeld zwischen EEG und Raumordnung. — **B. Hofer**, hph Ingenieurgesellschaft für Ökologie, Umweltschutz u. Landesplanung, Altenberge.

9.50 h Potenziale zur Realisierung des Natur- und Klimaschutzes in niedersächsischen Mooren. — **G. Caspers**, Landesamt für Bergbau, Energie u. Geologie, Hannover.

10.10 h Monitoring auf wiedervernässten Hochmooren in Niedersachsen. — **M. Graf, E. Rosinski, T. Kleinebecker & N. Hölzel**, Inst. für Umweltplanung, Universität Hannover & Inst. für Landschaftsökologie, Universität Münster.

10.30 h Kaffeepause

11.00 h Moorarchäologie in Nord- und Süddeutschland. — **M. Heumüller**, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hannover.

11.30 h Berlin 1919 — Gründung der Torfstreuerverband GmbH als Vermarktungsorganisation und Beginn der Produktentwicklung in der Torfwirtschaft. — **J. Günther**, Oldenburg.

12.00 h Mittagessen (Mensa Nord)

Posterausstellung

13.00–14.00 h (bisher angemeldet)

- (Früh)Geschichte der Torfindustrie im Emsland. — **L. Reich**.
- Dokumentation der Tierwelt eines Restmoorkörpers — Eine beispielhafte Studie des Emsland Moormuseums. — **G. Gad**, Wardenburg.
- Vegetationstypen belarussischer Moore als Indikator für Wasserstandsschwankungen – Traum oder Wirklichkeit? — **A. Thiele**, Universität Greifswald.

Vorträge (incl. Diskussion und Kaffeepausen)

14.00 h Charakteristika von Moorökosystemen in Hochgebirgen Zentralasiens am Beispiel der Moorbildungen in der Republik Kyrgyzstan. — **T. Heinicke, M. Aljes & J. Zeitz**, Humboldt-Universität zu Berlin.

14.20 h Vorkommen, Status und Nutzung von Mooren: Globale Datenbanken und ihre aktuellen Anwendungen in Forschung und Politikberatung. — **G. Gaudig, S. Abel, A. Barthelmes, F. Tanneberger & H. Joosten**, Universität Greifswald.

14.50 h Die Dokumentation der Tierwelt eines Restmoorkörpers — Eine beispielhafte Studie des Emsland Moormuseums. — **G. Gad**, Wardenburg.

15.10 h Weiterentwicklung von Renaturierungsmaßnahmen in Hochmooren in Schleswig-Holstein, Material und Methoden. — **A. Bretschneider**, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt u. ländliche Räume, Flintbek.

15.30 h Kaffeepause

16.00 h Mitgliederversammlung

19.00 h Abendessen in der historischen „Schmiede“ (Philippstraße)

Samstag, den 26.9.2015

Exkursion in das Rhin-Havelluch

8.30–17.30 h (Bahnanschluss Spandau: 18.45 h, Bahnanschluss Berlin-Hbf: 19.30 h bei normalem Verkehr)

Schwerpunkt: Landnutzungen verschiedenster Intensität von Niedermooren und vergesellschafteten hydromorphen Böden; Exkursion in Zusammenarbeit mit der Forschungsstation des ZALF Müncheberg Paulinenaue incl. Lysimeterstation sowie mit dem Wasser- und Bodenverband Rhin-/Havelluch; Diskussion der Bodenveränderung anhand von 2 Bodenprofilen

Wichtig: Gummistiefel, Regenkleidung

Platzreservierung für die Exkursion in der Reihenfolge der Anmeldungen. Privat-Pkw können bis Hakenberg mitgenommen werden (Fahrgemeinschaften erwünscht). Dort Umstieg in den Exkursionsbus.